

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen
und DIE LINKE****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen
für die Jahre 2024 und 2025****PPL 41 (Land) – Kofinanzierung eines/einer Jugendbildungsreferent:in
für queere Jugendliche (Bremerhaven)**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

Der Anschlag bei den Verrechnungs- und Erstattungs Ausgaben wird für das Jahr 2024 um 22 000 Euro erhöht.

Der Anschlag bei den Verrechnungs- und Erstattungs Ausgaben wird für das Jahr 2025 um 44 000 Euro erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt beziehungsweise geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	04	Jugend, Soziales und Integration
Kapitel:	0402	Allgemeine Bewilligungen für Jugend
Titel:	985 01-1 (neu)	An Haushaltsstelle 6***/385** (Bremerhaven) für die Kofinanzierung eines/einer Jugendbildungsreferent:in für queere Jugendliche

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2024 von 22 000 Euro eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2025 von 44 000 Euro eingestellt.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler
Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 0980.359 80-8. Die
konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE